

# Bedarfsplanung 2017 Kindertageseinrichtungen (Stand Geburten bis 01.04.2016)

Kinder 0 – 3 Jahre		Kinder 3 – 6 Jahre	
OT Niedernhausen	181	OT Niedernhausen	221
OT Königshofen	46	OT Königshofen	57
OT Oberjosbach	48	OT Oberjosbach	57
OT Niederseelbach	37	OT Niederseelbach	53
OT Oberseelbach	15	OT Oberseelbach	16
OT Engenhahn	29	OT Engenhahn	43
Gesamt	<b>356</b>	Gesamt	<b>447</b>

Ortsteil	5 und 6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	2 Jahre	1 Jahr	0 – 11 Monate
Niedernhausen	93	57	71	69	59	60
Königshofen	26	19	12	10	19	14
Oberjosbach	25	16	16	14	21	8
Niederseelbach	25	15	13	13	11	12
Oberseelbach	6	3	7	5	6	4
Engenhahn	20	12	11	11	10	8
Gesamt	195	122	130	122	126	106
Gesamt	<b>447</b>			<b>356</b>		

Anzahl der vorhandenen Plätze					
	Gemeindeeigene Einrichtungen	Kath. Kirche – Kita St. Josef	TASIMU e. V.	Sonstige (Tagespflegeplätze)	Gesamt
Krippe 1 – 3 Jahre	40		20	42	102
Krippe ab 2 Jahre/Krippenplatz in altersübergreifender Gruppe	27	6			33
Elementarbereich 3 – 6 Jahre	362	60	20		<b>442</b> ohne Integrationen!

## Erläuterungen:

Die Auswertung bezieht sich auf den **Zeitraum aller Geburten vom 30.06.2009 – 01.04.2016**. Insgesamt stehen in der Gemeinde **93 Plätze im U3-Bereich in Krippen und 42 Tagespflegeplätze** – Gesamt 135 Plätze zur Verfügung. Bei insgesamt 356 Kindern im U3-Bereich ist dies eine **Abdeckung von 37,92 – fast 38,00 %**.

Da die Geburtenzahlen in jedem Jahr variieren, kann die Auslastung schon im nächsten Jahr etwas höher liegen. Tendenziell gibt es in Niedernhausen nach wie vor viele Neugeborene, deshalb ist eine Voraussage für die nächsten Jahre schwierig.

Mit dem Ausbau des Baugebiets Farnwiese und dem damit verbundenen voraussichtlichen Zuwachs von Familien ist mit einem Anstieg von ca. 4,5 % der Kinderzahlen insgesamt zu rechnen (Berechnungsgrundlage – derzeitige Anwohnerzahl – ca. 14.500 insgesamt – demgegenüber gestellt die Anzahl der 0 – 6 Jährigen (803 Kinder) und die Zahl der zu erwartenden Einwohner durch die Erschließung des Baugebiet Farnwiese – ca. 650 als Faktor x = 36 Kinder = ca. 4,5 % (803 Kinder = 100 % - 36 Kinder = 4,5 %)).

Dies bedeutet, dass im U3-Bereich zusätzlich ca. 16 Plätze benötigt werden, ausgehend von einem Bedarf von 100 % (356 Kinder = 100%, davon 4,5 % = 16 Kinder). Ausgehend von einem Bedarf von 35 % wären dies 5,6 = Plätze zusätzlich. Im Ü3-Bereich werden zusätzlich 20 Plätze benötigt (447 Kinder = 100 %, davon 4,5 % = 20 Kinder).

Derzeit stehen im **Elementarbereich insgesamt 442 Plätze** zur Verfügung – hier müssen allerdings die integrativen Plätze mit berücksichtigt werden, die eine Reduzierung der Gruppenstärke nach sich zieht. Wir begleiten derzeit 1 Integrationsmaßnahme in der Kita Ahornstraße, eine zweite wird eventuell demnächst bewilligt. (1 Integration Ahornstraße – Gesamtbelegung somit 95 anstatt 100 Kinder).

Es stehen somit derzeit **437 Plätze im Elementarbereich** zur Verfügung. Die Kath. Kita St. Josef plant dauerhaft mit Integrationen, dies ist in der Tabelle bereits berücksichtigt.

**Eine Aufstockung der Elementarplätze ist in der Kita Ahornstraße mit 20 Plätzen geplant.** Sobald hier die personellen Voraussetzungen geschaffen sind (Einstellung von 2 weiteren pädagogischen Fachkräften), kann der Bedarf innerhalb der Gemeinde insbesondere an Ganztagesplätzen gedeckt werden. Derzeit besteht theoretisch eine Unterdeckung mit 10 Plätzen (447 Kinder – 437 Plätze).

**Nachfolgende Tabelle zeigt die Betreuung Niedernhausener Kinder in umliegenden Kommunen:**

Kommune	U3-Betreuung	Ü3-Betreuung
Idstein	1	13
Eppstein	7	1
Taunusstein	0	7
Wiesbaden	2	4
Frankfurt	3	0
Schwalbach		1
<b>Gesamt:</b>	<b>13</b>	<b>26</b>

Nachfolgende Tabelle zeigt die Betreuung von Kindern, die nicht in Niedernhausen wohnen:

Kommune	U3-Betreuung	Ü3-Betreuung
Idstein		
Eppstein	1	2
Wiesbaden	2	0
Hofheim	0	1
<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

Die Bedarfsplanung sieht vor, dass die Betreuung in einer anderen Kommune mit berücksichtigt werden kann. Da in Niedernhausen derzeit nur jeweils 3 Kinder im U3-Bereich (Betreuung bei Tasimu e. V.) und 3 Kinder im Ü3 Kinder (Kita Oberjosbach) betreut werden, steht die Betreuung Niedernhausener Kinder in anderen Kommunen in keinem Verhältnis zu den Kindern aus anderen Kommunen, die in Niedernhausen betreut werden.

Die Planung für das **Neubaugebiet Farnwiese** sollte bereits von Anfang an mit genügend zusätzlichen Krippen- und Elementarplätzen durchgeführt werden. Die Nachfrage nach Krippenplätzen für Kinder ab dem 1. Lebensjahr steigt und der von der Bundesregierung geforderte Prozentsatz von 35 % wird mittlerweile kontrovers diskutiert – viele Institutionen fordern eine höhere Quote in der Krippenbetreuung.

Ein weiterer Aspekt ist der **Ausbau von Nachmittagsplätzen mit Mittagsversorgung**. Dies kann nur mit einer personellen Aufstockung umgesetzt werden. Die Nachfrage kann mit dem vorhandenen Angebot nicht abgedeckt werden, sodass viele Kinder auf einen Essensplatz warten. Auch dies sollte spätestens bei der Planung des Baugebiets Farnwiese mit berücksichtigt werden.

Die Belegungszahlen in den Kindertageseinrichtungen waren mit Stand 01.03.2016 wie folgt:

Kommunale Einrichtungen								
	Kinder Jahrgang 2008	Kinder Jahrgang 2009	Kinder Jahrgang 2010	Kinder Jahrgang 2011	Kinder Jahrgang 2012	Kinder Jahrgang 2013	Kinder Jahrgang 2014	insg.
Kita	1	45	74	89	106	16		331
Krippe						31	21	52

Private Einrichtungen								
	Kinder Jahrgang 2008	Kinder Jahrgang 2009	Kinder Jahrgang 2010	Kinder Jahrgang 2011	Kinder Jahrgang 2012	Kinder Jahrgang 2013	Kinder Jahrgang 2014	insg.
Tasimu Kita	1	2	5	5	6			19
Tasimu Krippe						9	13	22
kath. Kita		8	17	13	19	6	1	64

Die Belegungszahlen zeigen deutlich, dass wir **derzeit bei einer Vollauslastung** der Kindertageseinrichtungen angekommen sind. Bei 447 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren, steht eine Betreuung von insgesamt 414 Kindern entgegen. Es stehen insgesamt 437 Plätze zur Verfügung (mit Berücksichtigung von Integrationen). 26 Kinder werden in anderen Kommunen betreut. Wenn diese Kinder ebenfalls einen Platz in Niedernhausen einfordern sollten, würden 440 Plätze benötigt. Da die Eltern grundsätzlich einen Platz in Wohnnähe für die Betreuung wünschen, wird die Betreuung in den nächsten Jahren ohne weiteren Ausbau von weiteren Betreuungsplätzen und einer Angebotserweiterung für eine Ganztagesbetreuung schwierig bzw. ist ggf. nicht mehr zu leisten.

Im U3-Bereich steigt die Tendenz für die Betreuung ab einem Jahr. Da hier nur 60 Plätze insgesamt (Krippe Schatzinsel und Tasimu e. V.) zur Verfügung stehen und auch diese nicht alle mit Einjährigen belegt werden können, muss auch hier über einen adäquaten Ausbau nachgedacht werden. Mit den Tagespflegeplätzen werden zwar die geforderten 35 % leicht überschritten, ohne diese und unter Berücksichtigung, dass teilweise die Krippenplätze erst ab 2 Jahren belegt werden können, sollte der Ausbau weiter vorangetrieben werden. Da eine gute Kinderbetreuung den Standort Niedernhausen attraktiver macht, sollte hier zukunftsorientiert in die Kinderbetreuung investiert werden.

gez. Hurth  
Fachdienstleiterin  
11.05.2016